

II-9190 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 46161J

1989 -11- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Schaffung eines Berufsbildes für "Fachkräfte in der Behinderten-
arbeit"

Während früher Behinderte vom öffentlichen Leben oft völlig ausgeschlossen waren, bekennt sich heute die Bundesregierung dazu, den "behinderten Menschen die volle Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu sichern."

In diesem Sinne werden auch die Fachkräfte in der Behindertenarbeit tätig. Sie unterstützen geistig und mehrfach behinderte Menschen bei der Bewältigung ihres Alltages, wobei sich deren Arbeit auf alle Aufgaben erstreckt, die aus der besonderen Lebenslage des Behinderten und seiner Umgebung erwachsen. Soziale Einsatzbereitschaft, Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Verständnis für die Probleme behinderter Menschen sind unabdingbare psychische Voraussetzungen für die Ausübung dieser anspruchsvollen Tätigkeit. Darüberhinaus ist aber auch eine gediegene Ausbildung aller im Betreuungsbereich angestellten Mitarbeiter erforderlich.

Der Berufsverband der Fachbetreuer/innen geistig und mehrfach behinderter Menschen in Österreich hat durch eine Erhebung festgestellt, daß im gesamten Bundesgebiet rund ein Drittel aller Betreuer keine einschlägige Ausbildung vorweisen können.

Der vorerwähnte Berufsverband hat daher gemeinsam mit dem Berufsverband der Behindertenpädagogen/Fachbetreuer einen Entwurf für ein Berufsbild für "Fachkräfte in der Behindertenarbeit" erarbeitet. Dieser Entwurf wurde dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst zugeleitet.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

1. Dem Vernehmen nach wird die Forderung nach Schaffung eines Berufsbildes für "Fachkräfte in der Behindertenarbeit" derzeit in Ihrem Ressort geprüft. Liegen bereits erste Ergebnisse dieser Prüfung vor ?
2. Ist bereits absehbar, wann diese Prüfung abgeschlossen sein wird ?
3. Sind Sie bereit, sich in der Frage der Schaffung eines Berufsbildes für "Fachkräfte in der Behindertenarbeit" der Mitarbeit der einschlägigen Berufsverbände zu bedienen ?